

(Jugend- und Schulwesen.)
Über die Tätigkeit des früheren Vorklars
des Österreichischen Jugend- und Schul-
inspektors, des R. K. Oberbauern,
Herrn Levy wurde ein Bericht über die
Tätigkeit des fünfzigjährigen
Biläum dieses Mannes veröffentlicht
sachliche verfasst. Der Bericht wurde
vom Redacteur der Zeitschrift des
Menschen, Herr Levy geborener Herr
Koch zusammengefasst und enthält
das Ergebnis der
Tätigkeit, welche dem sachlichen
Biläum, ferner die Tätigkeit der
Lehrer im Volksschule, der
Lehrer im Gemeinderats-Unterricht,
sowie der Lehrkräfte im Volksschule
und der Schulverwaltung in der
Gemeinde Baden, bezw. welche
sind mit besonderer Tätigkeit,
während seiner Tätigkeit. Die in
den letzten Jahren und Jahren,
während der Tätigkeit, welche dem Mann
verleihen des fünfzigjährigen
sind, finden wir in dem Bericht
während, welche mit einer
großen Tätigkeit fast fünfzig und
inzwischen Abbildungen gesammelt
ist. Als Ergebnis sind dem Bericht
sowie demselben gesammelte Notizen
gegeben, welche die Entwicklung der
Lehrkräfte und Wissenschaften
in den letzten 50 Jahren beinhalten.

(Physikalischer Abgabebrief - Proletariat.)
Die Gemeindeverwaltung von Alten,
sowie die des Alten Ministeriums mit
der Bitte zu wenden, dass die auf
den Alten Abgabebrief - Proletariat
und Alten von 40 Kr auf 60 Kr

erhöhen (Einkaufspreise) werden
erhöht werden können.

(Die Gesundheitsverhältnisse in Alten.) In der
am letzten Sonntag abgehaltenen Sitzung
der städtischen Gesundheits- und
Schulinspektors Dr. Saffar der
Gesundheitskommission für den Monat
August d. J. die Gesundheitsverhältnisse
der Stadt waren im Berichtswort
relativ günstig. In der armen
Bevölkerung sind 6421 Fälle
gemeldet. Der Einfluss der
während der Überwindung der
Krankheiten der Bevölkerung
sowie immer fast stark geland und
sind von diesen Krankheiten 1923 Fälle,
von der unheimlichen Krankheiten der
Bevölkerung 1020 Fälle, von den
gemeldeten und Alten 483
Fälle in der armen Bevölkerung
gemeldet. Die Zahl der der Alten,
während der Überwindung der
(1024 Fälle.) Die Alten sind
im Berichtswort ziemlich hoch und
sind 2777 Personen (gegen 2566
im August des Vorjahres) gestorben.
Die größte Zahl der Alten und
sind nicht nur Alten auf
die Alten Krankheiten, sondern
auf die Krankheiten der Alten,
Bevölkerung und ihrer Adressen. Von
den Alten gestorben 51.31% der
männlichen und 48.69% der weiblichen
Bevölkerung an. Alten fanden 9
landesweitliche und 71 sanitätspolizeiliche
Fälle.

Com. Com. Stiefenhofen 18/9 mitt.

Loysmuffen.

Das Loysmuffen ist in Wien seit 5 Ufr seit im Längennan fallen begriffen. In dem Nationalen ober Wien ist bei Wien im fallen von 45 cm, im Zornlanddorf zwei Zeller von 7 cm, bei Spisfeldstein von 2 cm gegenüber dem Loysmuffenstand zu coupes, hinan.

Das linksseitig. Kopfberührung mehrer sehr bedroht war, bleibt u. fallen; die Fundamentierung dinst. an beiden Ufern der Donau sind bis für intact.

Muffenstände von früh seit.

- Donau bei Wien + 582 cm
- " " Zornlanddorf + 436 "
- " " Zeller + 468
- " " Spisfeldstein + 525
- " Wien Ringbrücke + 562 (Loysmuffen, Stand + 566) getrennt abwärts)
- " bei Spisfeldstein + 660
- " Zornlanddorf + 655
- Donau kanal bei der Ferdinandbrücke + 190 cm.

Ein Angriff von Milykiden der Central-Überflutungs-Loss, missien hat sich früh vorwärts 9 Ufr mittels Feuerzüge der Nordwestufer auf Kommissung begaben, nur das Überflutungs-gebiet zwischen Kommissung Zellen und Hochau zu befestigen.

Com. Com. Stiefenhofen 19. Sept. vom.

Loysmuffen.

Die Donau ist seit gestern bei der Ringbrücke um 40 cm gefallen und beträgt ihr Muffenstand + 526 cm. Das Muffen fällt um 2 bis 3 cm pro Stunde. Obgleich unterhalb Wien hat das Muffen der Donau bereits einen Gefälle erreicht und geht ziemlich rasch zurück. So ist der Muffenstand bei Spisfeldstein gegenüber dem Maximum um 23 cm, bei Zornlanddorf um 3 cm gefallen.

Das Kristallen von Dickmuffen in der Brigittanau, in Wöbary und Timmowing ungel. sich.

Der Donau bei Zellen, der durch Aufschwüfung von Sandsteinen (in größtem Zerst.) wird, ist in größtem Zerst.

Com. Jour. Tiefenhofen 16. Sept. abends.

Journalfahrt.

Das Wasser der Donau beginnt bei der
Reichsbrücke allmählich zu fallen. Von
dem Messungspunkt aus 566 cm ist
es bis jetzt abends um 8 cm zurück-
gegangen. Obgleich dieses ist ein
starkes Sinken bemerkbar. So ist bei
Linz auf 418 cm, bei Wien auf
560 cm, bei Völkau auf 459 cm ge-
sinken. Dagegen ist bei Speyer
auf ein langsames Aufsteigen (auf
662 cm) zu verzeichnen. Obgleich das
ist nachweislich durch locale Ursachen,
Bildung von Geschieben in. von
345 cm auf 200 cm. Der Wasserstand
der Donau zeigt + 80 cm, der Rhein
+ 205 cm. Infolge Sinkens der Donau,
steht es auf der Höhe der Donau,
Kanal von 190 auf 185 cm zurück-
gegangen.

Wasser Mitglieder der Central-
Wasserversorgungs-Commission haben
sich das in der 1. Hälfte gezeigten
Niedrigens, welche die Donau durch
ausreicht, die in der großen
Donau von der 1. Hälfte, Misten-
und Donauunterbauwerke immer,
sich gefunden. Obgleich der untere
Kanalbau, der zum Teil
der Stadt Klosterneuburg dient,
ist von guten Anlagen.

Im oberen Teile der Donau
ist die Wasserführung vergrößert, für
deren Abklärung in der Kanal-
Klosterneuburg getroffen wurde. Es sind
einige Anlagen bei Wien,
die in der Strom- und Maffeld,
sich infolge Verbesserung der
Grundwasserlage geändert, die
Wasser stellen jedoch nicht möglich
aufzufassen sind.

Grundwasser ist, 2. p. mit Grund-
+ 380 cm erreicht. Es zeigt dies
von bis zu 100 cm an.
Wassermessung Dr. Freyer
hat sich das Messungswert nach der
Höhepunkte bei Speyer,
das Aufsteigen und das Sinken,
gebild bei der Reichsbrücke, die
sich zeigt.

Die Reichsbrücke auf der ersten Höhe,
sich um 100 cm an. Donauunterbau-
werke, das Wasserstands-
abwärtigen.
Bei Wasserstands-
messungen sind noch so lange in der
Donau, die das Wasser
der Donau nicht in der Höhe

Com. Corr. Liepenhofer 19/9 abends.

Lochmauser.

Seit mittags wird von Central-Comité für Überschwemmungs-Strage, lagenheiten folgender Bericht aus, gegeben:

Das fallen des Klaffenlandes seit sich bereits auf die ganze niederrheinische Domain erstreckt, wodurch auch in Verbindung gestern mittags das Klaffen mit einem Pegelstand von 661 cm zum Mittelstand gelangt ist und dieser um 3 cm gefallen ist. Der Marsfeld-Deichbau ist demgegenüber nicht in. wird der obere Teil deselben - der sog. Domänenbau - durch Nachfragen um 50 cm steigt, damit für den Fall eines Dries, bringes des Hochwassers das Überfließen des Domänenbau, was finkungsfallen wird. folgende ist, dass das Klaffen ist jedoch in Folge, hing das Hochwassers ziemlich gefährlich.

Die Domain zeigt bei der Reife, brückt ^{seit} um 11 Uhr ^{mittags} am Klaffenland von +530 cm, um 6 Uhr abend von +506 cm. Im Domain, Kunde ist das Klaffen auf +140 cm gefallen. Nachdem die Klaffen, fünf Ölpreme und Landstraßen bereits früher aufgegeben worden, wird seit auf das Klaffen, seit in der Dreyguss eingezogen.

Der Platz in Nisendorf und die finkungsfeldstraßen, welche durch das anstehende Lochmauser sich überfließen worden werden, die die bestanden finkungsfeldstraßen beim Einfluss der Franz-Josef-

Lager oberhalb der Station Nisendorf dem Klaffen nicht stand fallen konnten, sind sofort gefliessen, mit der dort vorhandene fließt. Landbauern im Domain seit zeitlich zum Besitz der Drey Klaffenring eines Tagelohnes gefassen hat.

Seit ist der im Dienst stehende Kommissar der Domain, ringskommissar Lubke in der Klaffen infolge Unkignes der Zille ins Klaffen gestürzt und nicht mehr zum Vorposten ge, kommen.